



Ausbildung, Studium, Arbeit mit und nach Corona – wie leben und was wünschen junge Frauen?

Junge Aktive aus AKF-Mitgliedsorganisationen im Gespräch

An diesem Abend dreht sich alles um die jüngeren Frauen. Berufe ändern sich, neue Perspektiven bieten der demographische Wandel und die zunehmende Digitalisierung. Wie haben sich Ausbildung, Studium, Praktika, Studienjobs und Berufseinstieg unter Corona-Bedingungen gestaltet? Welche Alternativen haben junge Frauen entwickelt, als das soziale Miteinander in Schule, Ausbildung, Studium, Ehrenamt, Verein, Kirchengemeinde, Sport etc. unterbunden war? Wie war es, nicht feiern gehen zu können, sich nicht mehr auf eingespielte Kinderbetreuungsregelungen verlassen zu können? – Welche gleichstellungspolitischen Konsequenzen sind zu ziehen?

Junge Aktive aus AKF-Mitgliedsorganisationen berichten aus ihrem Leben, was sie brauchen, was sie sich wünschen, was zu tun ist. Professionell moderiert von der Journalistin Franziska Hilfenhaus, www.kooperativew.de, kommen sie miteinander und den Anwesenden ins Gespräch. In der ersten Runde sind dabei:



- Lisa Schrade-Grytsenko, BPW Germany e.V., Club Köln
- Kathrin Schnauer, FrauenForum KölnAgenda
- Daria Kozlova, Internationaler Lyceum Club Köln e.V.
- Anna-Lena Engemann, DGB-Frauen Köln: IG Metall

Dienstag, 5. April 2021, 19.30 – 21 Uhr

**Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln,
Parkplätze auf dem Grundstück**

Es gelten die 3-G-Regeln. Die Melanchthon-Akademie arbeitet sehr erfahren mit einem guten Corona-Sicherheitskonzept.

Eintritt frei. Anmeldung erbeten unter: melanchthon-akademie.de

Veranstalterinnen:

- Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen (Zusammenschluss vieler, unterschiedlicher Kölner Frauenverbände, -vereine und Netzwerke, die zusammen tausende Kölnerinnen zu ihren Mitgliedern zählen), www.akf.koeln
- Melanchthon-Akademie Köln, www.melanchthon-akademie.de

Kontakt: Dr. Marita Alami, 0221 / 1397550, info@akf-koeln.de

